TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM CONCRETAL®-UNIVERSALMÖRTEL-S

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Schnellreparaturmörtel für Betoninstandsetzung im Hochbau nach EN 1504-3 Klasse R3 für Normal- und Leichtbeton. Faserverstärkt mit integriertem Haftvermittler und Korrosionsschutz.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Schnellreparaturmörtel zum Reprofilieren von Fehl- und Ausbruchstellen im Hochbau. Schichtdicken von 5 mm bis 30 mm, partiell 60 mm - mehrlagig je nach Anforderung.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- verarbeitbar ohne Korrosionsschutz und Haftbrücke
- standfest im Wand- und Überkopfbereich
- schnellabbindend
- ausgeprägtes Klebevermögen
- frosttau- und temperaturwechselbeständig
- kunststoffvergütet

MATERIALKENNDATEN:

– Frischmörtelrohdichte:	ca. 1,85 kg/dm³
– Größtkorn:	1,2 mm
– Mischzeit:	3 min.
– Dynamisches E-Modul:	ca. 18,6 GPa

KLASSIFIKATION:

– Druckfestigkeit (28d):	> 49,3 N/mm²
– Biegezugfestigkeit (28d):	> 6 N/mm²

FARBTÖNE:
grau

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:
Der Untergrund muss sauber, fest und frei von allen trennenden Stoffen wie Staub, Öl usw. sein. Dichte, glatte Untergründe aufrauen. Verschmutzungen, Zementschlämme und nicht tragfähige Schichten durch Sandstrahlen oder Abstocken entfernen. Die erforderliche Mindesthaftzugfestigkeit bei mineralischen Untergründen soll den einschlägigen technischen Regelwerken (Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen des DAfStb; ZTV-ING) entspechen.

Bewehrungsstahl:
Bewehrungsstähle sind gemäß DIN EN ISO 12944-4 bis zum Normreinheitsgrad Sa 2 1/2 zu entrosten. Als Reinigungsverfahren ist quarzfreies Granulatstrahlen geeignet. Bei einer Überdeckung < 10 mm der freigelegten und entrosteten Bewehrungsstähle ist ein zweifacher Korrosionsschutzanstrich mit KEIM Concretal-MKH aufzubringen.

VERARBEITUNG:
Vor dem Reprofilieren der Ausbruchstellen ist der Untergrund vorzunässen. Stark saugende Untergründe sind mehrmals vorzunässen, stehendes Wasser vermeiden. In den nur mattfeuchten Untergrund wird zunächst eine dünne Lage KEIM

Stand 12/2021

Concretal-Universalmörtel-S vorgespachtelt und anschließend nass in nass reprofiliert. Ausbruchstellen grösser 30 mm Tiefe sind mehrlagig zu reprofilieren. Eine Spritzverarbeitung ist nicht möglich. KEIM Concretal-Universalmörtel-S kann nach dem Aufbringen geglättet und mittels Reibebrett abgerieben werden. Übergangsbereiche zum Beton sorgfältig angleichen. Das Festigkeitsverhalten ist an die Anforderungen des normalen Hochbaus angepasst.

SCHICHTAUFBAU:
pro Arbeitsgang: 5 mm min. Schichtdicke und 30 mm max. Schichtdicke
Gesamtschichtdicke: max. 60 mm

VERARBEITUNGSZEITEN

Temperaturbedingungen	Verarbeitungszeiten unter verschiedenen Temperaturbedingungen	Zeiteinheiten
bei + 20°C	30	Minuten

VERBRAUCH:
ca. 1,6 kg/m² je mm
Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:
Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
25	kg	40	Sack

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken frostfrei

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG
Abfallschlüssel: 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

SICHERHEITSHINWEISE
GIS-Code: ZP 1

Stand 12/2021

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.
Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

Stand 12/2021

KEIMFARBEN GES.M.B.H
Gewerbestrasse 7a / 5310 Mondsee / Tel. +43 6232 32 211
www.keim.com / office@keimfarben.at